

## THEATERPÄDAGOGIK SCHAUBUDE BERLIN

### TUSCH Workshop-Reihe der SCHAUBUDE BERLIN und der Elbe Schule

#### Spiel mit Objekten

Zum Auftakt der Workshop-Reihe untersuchten an einem Vormittag im Oktober Schüler\*innen der Klasse 3b verschiedene Objekte aus dem Küchen- und Haushaltsbereich auf ihre Spieltauglichkeit und entwickelten aus jeweils zwei Objekten Spielfiguren.

Leitung: Agnes Ehrig (Theaterpädagogin)



Workshop „Spiel mit Objekten“

#### Spiel mit Materialien und Figuren

In einem dreitägigen Workshop Anfang November wurden die Kinder der Klasse 2 a auf den Vorstellungsbesuch von „Hänsel und Gretel“ in der SCHAUBUDE BERLIN vorbereitet. Sie formten sich Puppenköpfe, erprobten das Spiel mit Steinen und Stöcken, wuchsen als Keimlinge zu Bäumen empor, spielten mit Bezug zum Märchenmotiv Wald, Dunkelheit und Umherirren.

Leitung:  
Kristina Feix (Kranewittheater), Agnes Ehrig



Workshop „Spiel mit Materialien und Figuren“

## Maskenspiel

Während einer Kunstunterrichtsstunde hatten sich die Schüler\*innen der Klasse 4c einfache Tiermasken aus Papier gestaltet. Sich eine solche Maske über das Gesicht zu streifen, macht aber aus Ahmed noch kein Känguru und aus Sherazade noch keine Eule. Um als Theaterfigur glaubhaft zu sein, gehört zu den Masken das körperliche Spiel. Nach einem einführenden Bewegungstraining und der Vermittlung von Grundregeln im Workshop zum Maskenspiel Anfang Januar berieten sich die Schüler\*innen untereinander in kleinen Teams, tauschten ihre Kenntnisse über das jeweilige Tier aus, sammelten Bewegungsvorschläge und probten sie. Es entstanden gemeinsame Bewegungsszenen für alle Tiere.

Leitung: Inga Schmidt (artisanen), Agnes Ehrig



Workshop „Maskenspiel“

## Schattenspiel

Weiter ging es Mitte Februar in der Klasse 4b mit einem Schattenspielworkshop. Die Schüler\*innen wendeten sich zuerst dem Spiel mit dem eigenen Schatten zu. Sie probierten Körperhaltungen und Posen aus, die für den Zuschauer auf der anderen Seite der Leinwand gut sichtbar und erkennbar sind und untersuchten die Auswirkungen der räumlichen Bewegung zwischen Leinwand und Lichtquelle auf das Schattenbild. Für eine Unterwasserwelt-Szene gestalteten sich alle ein Wasserwesen. Es entstanden Fische, Quallen, Wasserpflanzen und eine Meerjungfrau. In kleinen Gruppen suchten sie nach szenischen Spielvorgängen und probten sie.

Leitung: Stefan Spitzer (artisanen), Agnes Ehrig



Workshop „Schattenspiel“

Die Arbeitsergebnisse am Ende der Workshop Tage wurden jeweils vor anderen Klassen und anwesenden Eltern präsentiert und fanden in der Elbe Schule viel Aufmerksamkeit. Mit jedem weiteren Workshop wuchs das Interesse und die Zuschauer füllten zahlreich die kleine Turnhalle.

Die Schulleitung ermöglicht kurzfristig noch zwei weitere Figurentheater-Workshops im April und Mai für interessierte Klassen.